

Tobias Schmohl

DozentInnen-Auswertung(en):

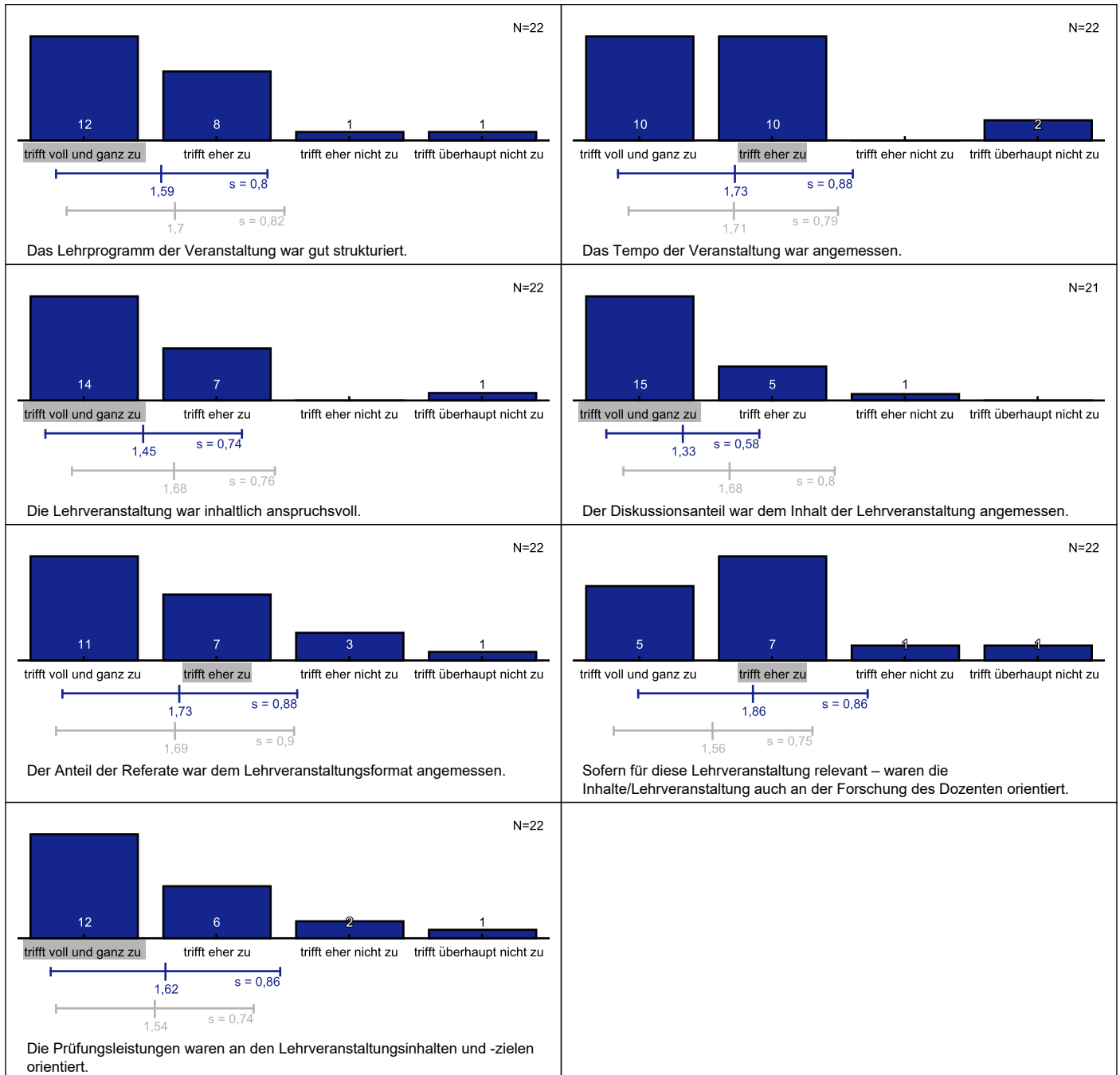
Praxis der Forschung (114162)

Auswertung zur Veranstaltung Praxis der Forschung

Liebe Dozentin, lieber Dozent,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.
 Zu dieser Veranstaltung wurden 22 Bewertungen (bei 31 TeilnehmerInnen) abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 71%.
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.
 Mit freundlichen Grüßen,
 Das Evaluationsteam

Block 1 – Beurteilung der Lehrveranstaltungsinhalte und –ziele

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen für den Bereich Inhalte und Ziele dieser Lehrveranstaltung zu:



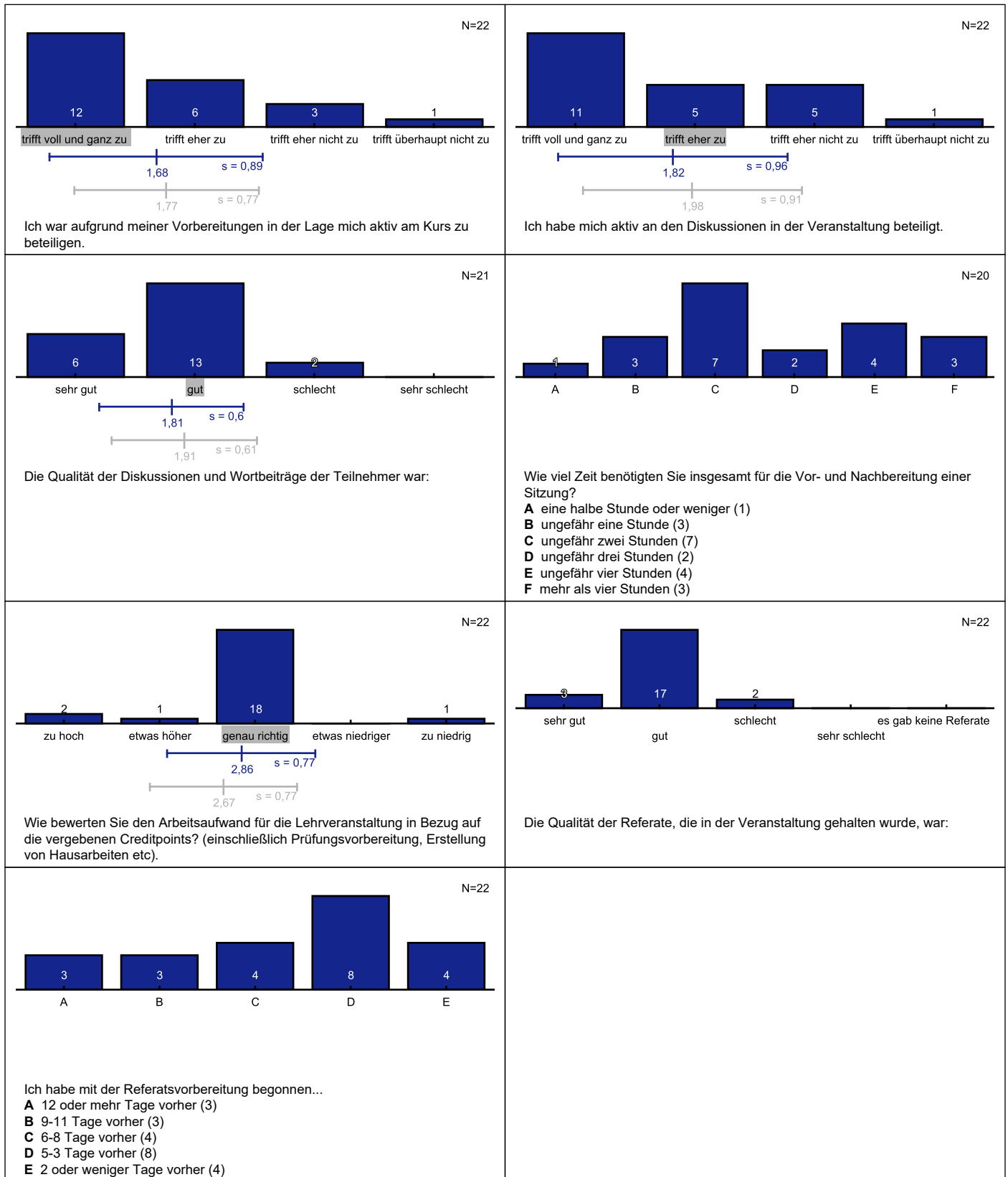
Block 2 – Beurteilung der Dozenten (iterierend pro Dozent)

Bitte bewerten Sie im Folgenden die Leistung dieses Dozenten.

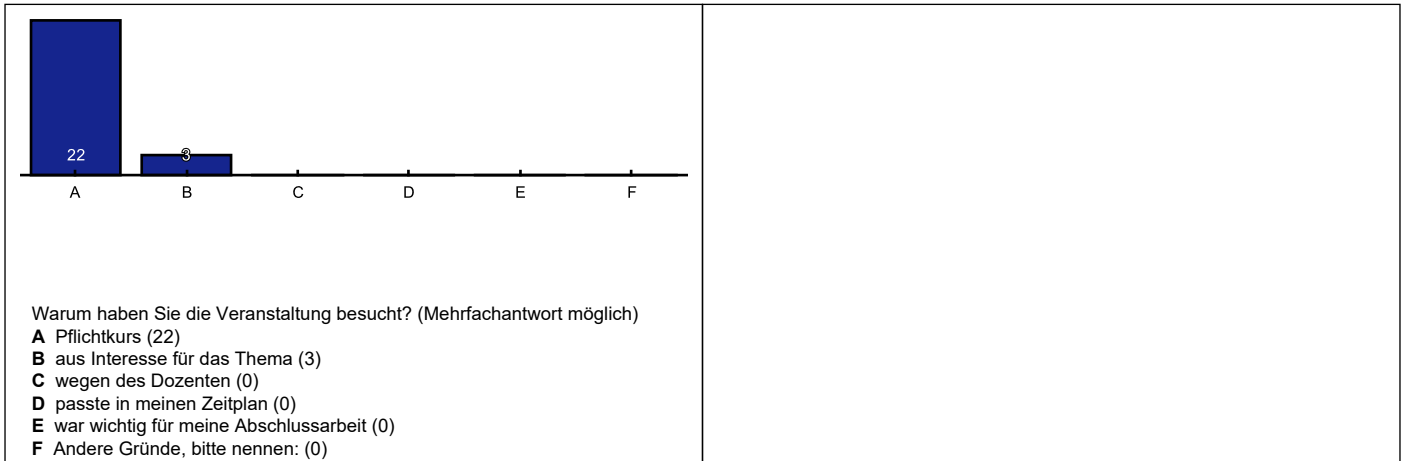
Tobias Schmohl

<p>N=22</p> <p>Die wechselseitigen Erwartungen an Ziele der Lehrveranstaltungen wurden hinlänglich diskutiert.</p> <p>Detailed description: A bar chart with four categories: 'trifft voll und ganz zu' (8), 'trifft eher zu' (9), 'trifft eher nicht zu' (4), and 'trifft überhaupt nicht zu' (0). The 'trifft eher zu' bar is highlighted. Below the chart, two horizontal brackets indicate mean values and standard deviations: a blue bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher zu' with mean 1,81 and s = 0,75; and a grey bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher nicht zu' with mean 1,79 and s = 0,84.</p>	<p>N=22</p> <p>Der Dozent weckte mein Interesse an der Thematik.</p> <p>Detailed description: A bar chart with four categories: 'trifft voll und ganz zu' (7), 'trifft eher zu' (4), 'trifft eher nicht zu' (7), and 'trifft überhaupt nicht zu' (3). The 'trifft eher zu' bar is highlighted. Below the chart, two horizontal brackets indicate mean values and standard deviations: a blue bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher zu' with mean 2,29 and s = 1,1; and a grey bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher nicht zu' with mean 1,83 and s = 0,96.</p>
<p>N=22</p> <p>Der Dozent war gut vorbereitet.</p> <p>Detailed description: A bar chart with four categories: 'trifft voll und ganz zu' (15), 'trifft eher zu' (6), 'trifft eher nicht zu' (1), and 'trifft überhaupt nicht zu' (0). The 'trifft voll und ganz zu' bar is highlighted. Below the chart, two horizontal brackets indicate mean values and standard deviations: a blue bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher zu' with mean 1,36 and s = 0,58; and a grey bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher nicht zu' with mean 1,44 and s = 0,69.</p>	<p>N=22</p> <p>Zur didaktischen Unterstützung wurden sinnvolle Präsentationsmittel eingesetzt (z. B. Tafel, Powerpoint)</p> <p>Detailed description: A bar chart with four categories: 'trifft voll und ganz zu' (14), 'trifft eher zu' (5), 'trifft eher nicht zu' (2), and 'trifft überhaupt nicht zu' (1). The 'trifft voll und ganz zu' bar is highlighted. Below the chart, two horizontal brackets indicate mean values and standard deviations: a blue bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher zu' with mean 1,55 and s = 0,86; and a grey bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher nicht zu' with mean 1,61 and s = 0,81.</p>
<p>N=22</p> <p>Der Dozent erklärte schwierige Sachverhalte gut verständlich.</p> <p>Detailed description: A bar chart with four categories: 'trifft voll und ganz zu' (8), 'trifft eher zu' (11), 'trifft eher nicht zu' (1), and 'trifft überhaupt nicht zu' (2). The 'trifft eher zu' bar is highlighted. Below the chart, two horizontal brackets indicate mean values and standard deviations: a blue bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher zu' with mean 1,86 and s = 0,89; and a grey bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher nicht zu' with mean 1,72 and s = 0,86.</p>	<p>N=22</p> <p>Der Dozent hat Rückmeldungen auf Beiträge und Fragen gegeben, die meinen Lernprozess befördert haben.</p> <p>Detailed description: A bar chart with four categories: 'trifft voll und ganz zu' (14), 'trifft eher zu' (6), 'trifft eher nicht zu' (2), and 'trifft überhaupt nicht zu' (0). The 'trifft voll und ganz zu' bar is highlighted. Below the chart, two horizontal brackets indicate mean values and standard deviations: a blue bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher zu' with mean 1,45 and s = 0,67; and a grey bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher nicht zu' with mean 1,59 and s = 0,78.</p>
<p>N=22</p> <p>Die Texte/Literatur zur Veranstaltung war(en) gut ausgewählt.</p> <p>Detailed description: A bar chart with four categories: 'trifft voll und ganz zu' (11), 'trifft eher zu' (6), 'trifft eher nicht zu' (4), and 'trifft überhaupt nicht zu' (1). The 'trifft eher zu' bar is highlighted. Below the chart, two horizontal brackets indicate mean values and standard deviations: a blue bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher zu' with mean 1,77 and s = 0,92; and a grey bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher nicht zu' with mean 1,68 and s = 0,81.</p>	<p>N=22</p> <p>Der Dozent war außerhalb der Veranstaltung in zufriedenstellender Weise erreichbar.</p> <p>Detailed description: A bar chart with four categories: 'trifft voll und ganz zu' (18), 'trifft eher zu' (4), 'trifft eher nicht zu' (0), and 'trifft überhaupt nicht zu' (0). The 'trifft voll und ganz zu' bar is highlighted. Below the chart, two horizontal brackets indicate mean values and standard deviations: a blue bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher zu' with mean 1,18 and s = 0,39; and a grey bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher nicht zu' with mean 1,46 and s = 0,72.</p>
<p>N=22</p> <p>Sofern für diese Lehrveranstaltung relevant: Der Dozent hat die Diskussion produktiv geleitet und moderiert.</p> <p>Detailed description: A bar chart with four categories: 'trifft voll und ganz zu' (14), 'trifft eher zu' (2), 'trifft eher nicht zu' (6), and 'trifft überhaupt nicht zu' (0). The 'trifft voll und ganz zu' bar is highlighted. Below the chart, two horizontal brackets indicate mean values and standard deviations: a blue bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher zu' with mean 1,64 and s = 0,9; and a grey bracket from 'trifft voll und ganz zu' to 'trifft eher nicht zu' with mean 1,63 and s = 0,76.</p>	<p>N=22</p>

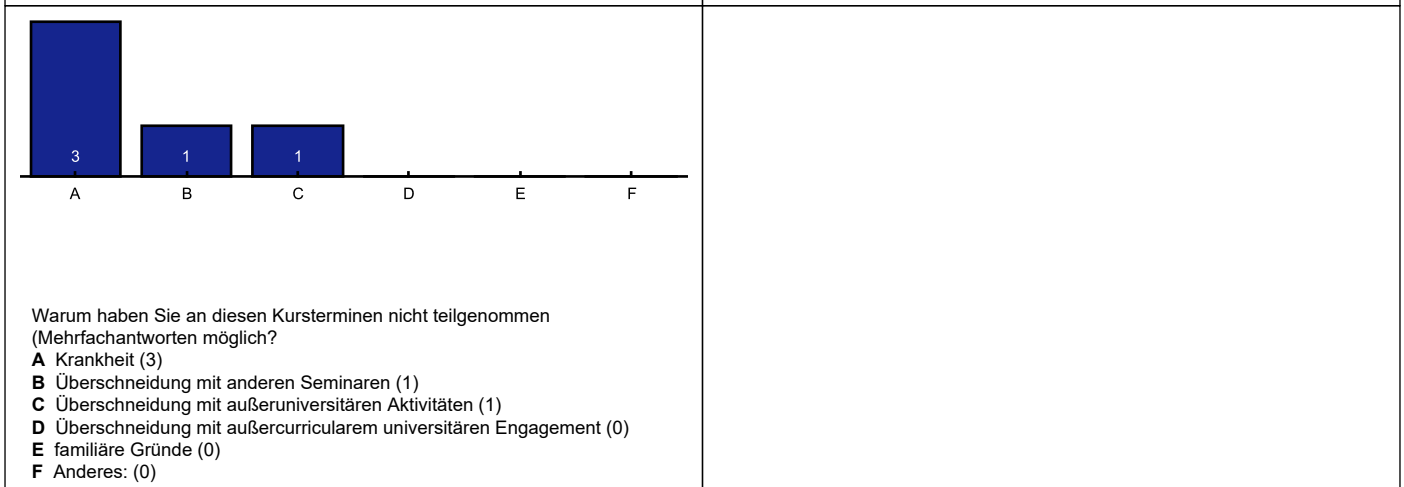
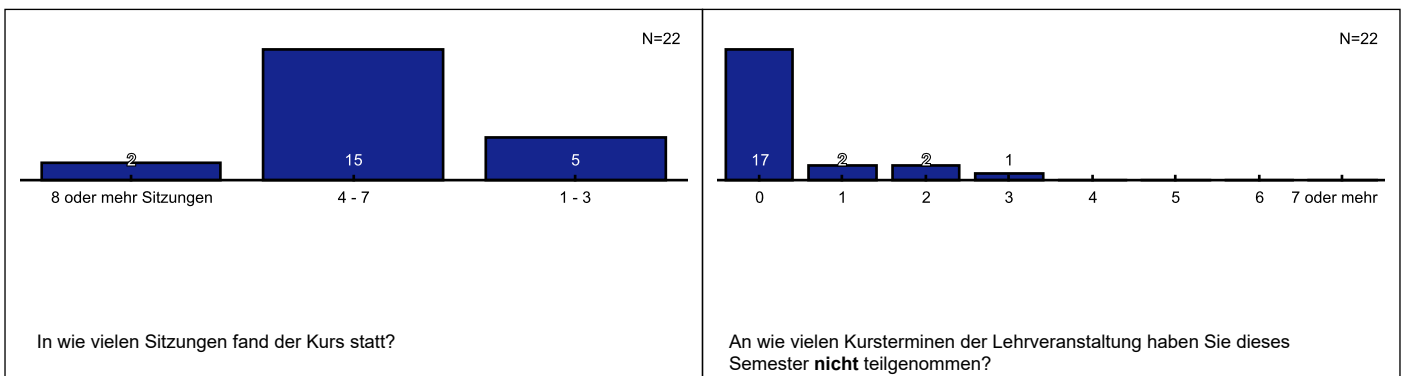
Block 3 | Studentische Teilnehmerinnen / Teilnehmer der Veranstaltung: Arbeitsaufwand, Beteiligung etc.



Block 3 | Studentische Teilnehmerinnen / Teilnehmer der Veranstaltung: Arbeitsaufwand, Beteiligung etc.

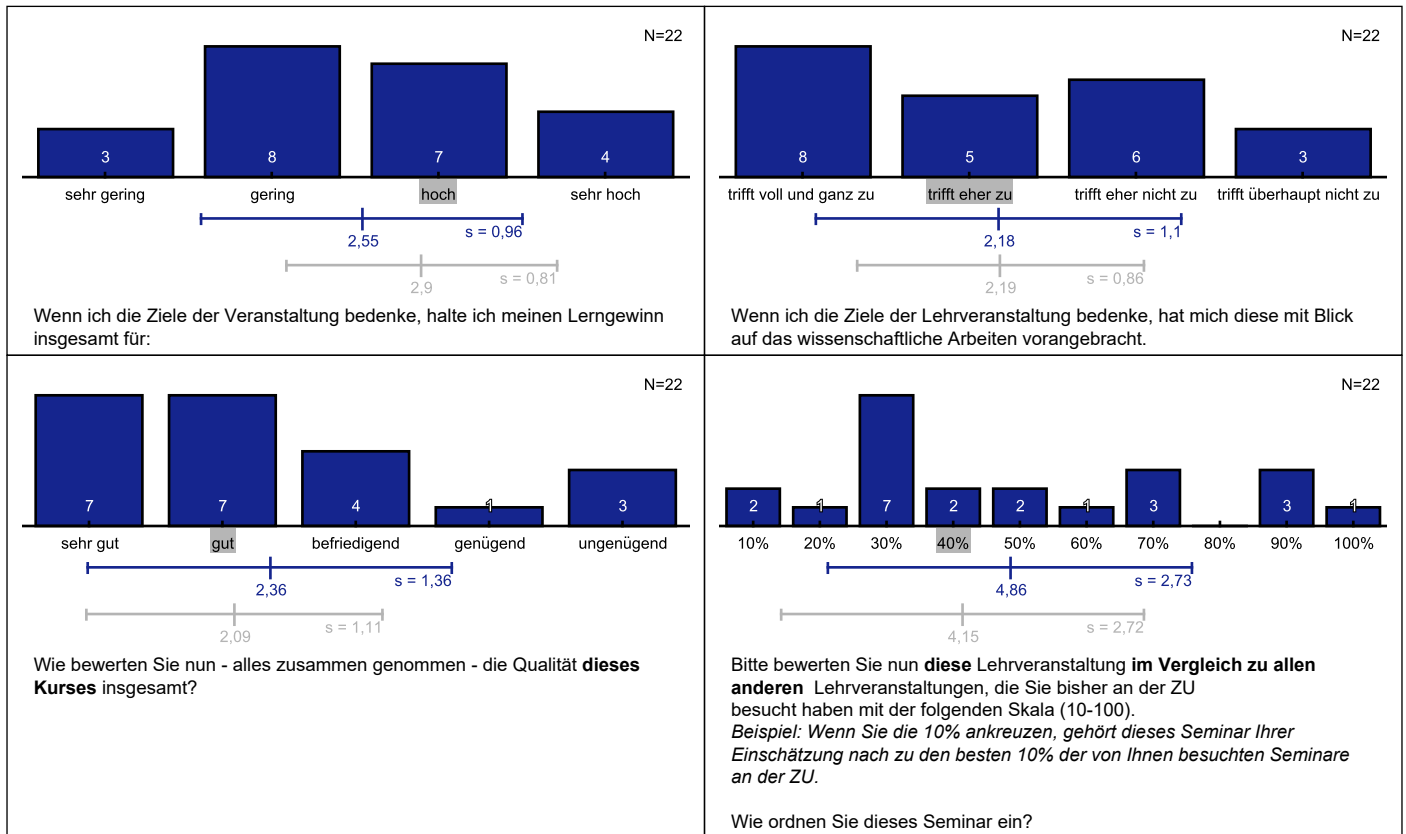


Warum haben Sie die Veranstaltung besucht? (Mehrfachantwort möglich): Andere Gründe, bitte nennen:

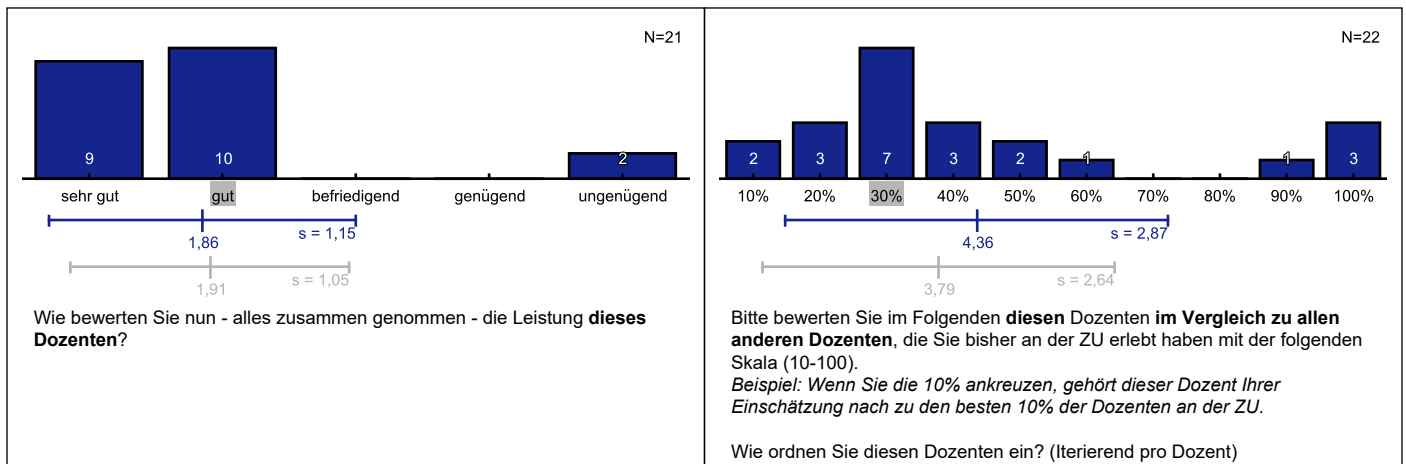


Warum haben Sie an diesen Kursterminen nicht teilgenommen (Mehrfachantworten möglich?: Anderes:

Block 4 | Gesamtbeurteilung



Block 4 | Gesamtbeurteilung - Tobias Schmohl



Wenn Sie nun an die Lehrveranstaltung im Gesamten denken, welche Rückmeldung oder weiteren Hinweise möchten Sie dem Dozenten dazu geben?

- bleiben Sie so sympathisch!
- Das eigentliche Problem dieser Veranstaltung ist einerseits die Organisation und andererseits der Inhalt für unseren SPE-Studiengang.

Da der Kurs als Blockveranstaltung ausgelegt ist und zwischen den beiden Terminen über ein einhalb Monate liegen, ist mein Lerngewinn verhältnismäßig gering gewesen. Darüber hinaus waren die ausgewählten Texte zwar interessant, aber derart heterogen, dass es mir schwer fiel, einen Gesamtüberblick des thematischen Rahmens der Veranstaltung zu bekommen.

Besser wäre es gewesen, wenn dieser Kurs einen praktischen Bezug (Es heißt doch auch PRAXIS der Forschung) gehabt hätte, in dem klar wird, wofür man denn jetzt diese ganzen Texte durchgearbeitet und referiert hat, denn zum Selbstzweck war das sicherlich nicht gedacht.

An der didaktischen Vorgehensweise von Herrn Dr. Schmohl würde ich nichts ändern, die sehr abwechslungsreiche Unterrichtsplanung harmonierte gut mit den Inhalten zusammen.

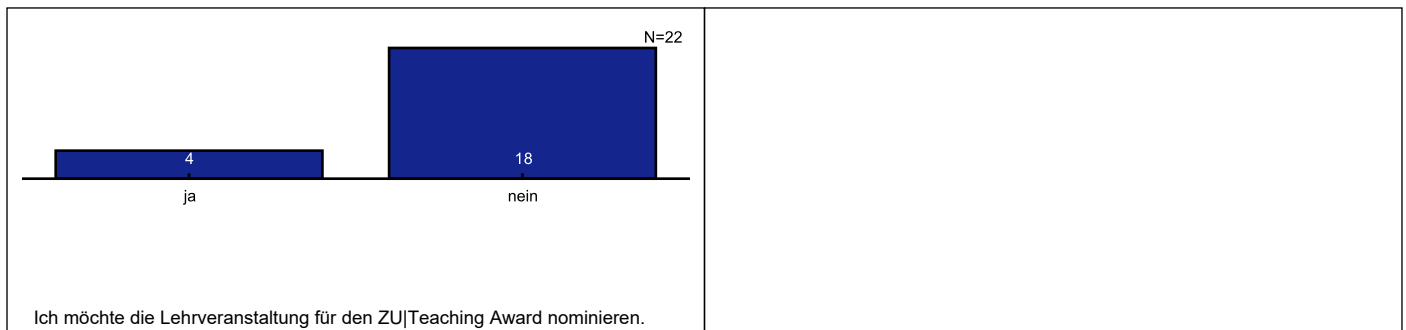
Metaphorisch gesprochen, habe ich einen guten Überblick über viele einzelne Puzzle-Teile bekommen, weiß jedoch nicht, zu welchem Bild sich diese nun zusammenfügen und wir mir das in meinem SPE-Studiengang weiterhelfen soll..

- Das Format, mit zweimal dreitägigen Blockseminaren, war für die vielen Inhalte und unterschiedlichen Texte nicht sinnvoll. Somit war es nicht möglich alles mitzunehmen. Es wäre sinnvoller das ganze etwas zu strecken und vielleicht auch den Inhalt etwas zu kürzen. Es waren zu viele Texte, sodass wir häufiger in Zeitverzug kamen und den Rest dann am Ende der Stunde sehr schnell noch durchgehen musste.
- Das Zeitmanagement, um Pausen einzuhalten, könnte verbessert werden.
- Der Dozent hat sich sehr Mühe gegeben ein unglückliches Thema, mit noch unglücklicheren Terminen gut aufzubereiten. Das ist leider auch nur teilweise gelungen. Dieser Kurs sollte meiner Meinung nach ein Wahlkurs sein!!
- Der Dozent hätte sich besser auf den vorherigen Kurs "Wissenschaftstheorie" abstimmen müssen, viele Thematiken hatten wir damals schon besprochen deswegen war der Mehrwert dieser Veranstaltung sehr gering.

Es wurde nicht vorher kommuniziert, das Anwesenheitspflicht besteht und ich finde dieses Konzept auch nicht tragbar, für eine Uni, die spezifisch mit "Freiheit" wirbt. Vor allem fand ich es nicht richtig, dass auch Sonntag Kurs stattfand und das greift schon sehr stark in meine Privatsphäre ein und ich finde das nicht legitim. Zudem gab es viel zu viele Referate und Diskussionen, die sich nur auf Meinungen und Halbwissen bezogen und es fast keine inhaltlichen Vorträge des Dozenten. Generell finde ich das Konzept eines vertiefenden wissenschaftstheoretischen Kurses gut, aber die Umsetzung war schlecht (man sollte keinen Blockkurs 3 Tage lang bis Sonntag machen!!) und der Mehrwert dieses Kurses ist meines Erachtens sehr gering (nicht tiefgründig genug und wiederholend).

- Der Dozent war sehr gut vorbereitet und machte einen sehr kompetenten Eindruck. Allerdings würde ich das von ihm vorgeschlagene Konzept von Impulsreferaten überdenken. Außerdem waren seine (wenigen) Folien recht uninformativ. Trotzdem war Herr Schmohl wie gesagt sehr gut vorbereitet und kannte sich mit den Texten bei Rückfragen bestens aus.
- Diese Kritik gilt eigentlich nicht primär dem Dozenten, sondern eher der Orga_Gruppe, die die Kurse für SPE festlegt. Ich finde es nicht richtig, dass es generell an einer Uni (und hier sogar an einer privaten Uni!) Kurse mit Anwesenheitspflicht gibt. Wir sind alle nicht mehr in der Schule und müssen selber priorisieren, ob wir es für wichtig erachten zu einem Kurs zu gehen oder eben nicht. Und außerdem muss man fairerweise zugeben, dass es wenn es schon Pflichtkurse gibt, dann durchaus wichtigere Inhalte zu besprechen gilt als sehr abstrakte theoretische wissenschaftliche Konstrukte. Also entweder sollte Praxis der Forschung zukünftig kein SPE-Pflichtkurs mit Anwesenheitspflicht mehr sein, oder aber die Inhalte innerhalb der Veranstaltung werden angepasst. Bspw. könnte man exzellente Paper analysieren und dadurch viel praxisbezogener arbeiten. Derzeit wird der Kurs seinem Namen nicht gerecht - er sollte derzeit "Theorie der Forschung" heißen. Der praktische Bezug und der greifbare Bezug für Studierende fehlt mir hier. Kann man nicht direkt konkret herangehen und analysieren was ein toller Aufbau eines Papers ist oder wie man Forschung eben letztlich in Form eines Papers verbalisiert und wissenschaftliche Ergebnisse akademisch in Form eines Papers zusammenträgt? Das würde ungemein weiterhelfen, allen Studierenden in allen noch bevorstehenden Semestern...
- Die Veranstaltung hat Freude bereitet!
- Ich denke das Blockformat ist für den Inhalt dieses Kurses nicht geeignet. Der Dozent hat den Stoff sehr gut aufbereitet. Unabhängig vom Dozenten, finde ich den Kurs nach mehreren wissenschaftstheoretischen Veranstaltungen jedoch zu viel oder auch redundant.
- I didn't like that it was over the whole weekend, it made the course be too long and intense. I would prefer if it would be on different days in the future.
- Im nächsten Semester versuchen, die Diskussion gerade auch im Hinblick auf Zeitmanagement mehr moderieren, sodass der Kursplan eingehalten werden kann
- Mehr Qualität statt Quantität !!!
- sehr gute Vorbereitung, Professionalität, angenehmer Umgang, geht auf Bedürfnisse der Studierenden ein
- weiter so!!
- Weiter so.

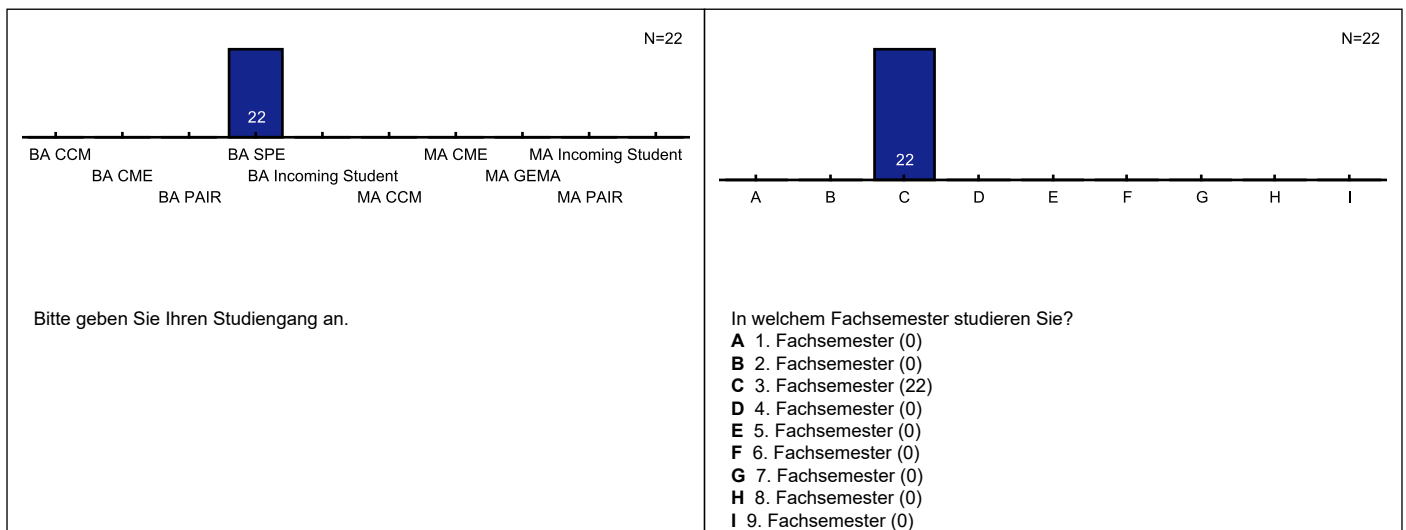
Block 5 | Nominierung für den TeachingAward



Bitte begründen Sie die Nominierung dieses Kurses für den Lehrpreis. Berücksichtigen Sie dabei den Forschungsbezug, die Austausch- und Diskussionsmöglichkeiten, Akzentuierung und Originalität.

- Dr. Schmohl hat umfassend und motivierend durch viele Diskurse in der Gruppe in das Thema eingeführt und hat jede Rückfrage mehr als zufriedenstellend beantwortet.
- Engagiert, spontan, freundlich aber bestimmt, interessiert. Hervorragend zu erreichen!!
- Interaktiver und durchdachte Sitzungen, die Freude gemacht haben hinzugehen.
- Wir haben alles eigenständig erarbeitet und wurden dabei von Dr. Schmohl sehr gut angeleitet. Die Gruppenarbeitsphasen und dazugehörigen Ergebnisse und Präsentationen hatten immer ein sehr hohes Niveau, welches nur durch die jeweiligen Formate und Zeiteinheiten möglich war. Der Dozent hat das Interesse für dieses (auf den ersten Blick trocken wirkende Thema) in größtmöglichen Maße geweckt!

Allgemeine Fragen



Legende

